

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 6

Artikel: Kino "'t Venster" und Theatersaal "de Lataarn" im Quartierzentrum "ons huis" in Rotterdam = Cinéma "'t Venster" et théâtre "de Lataarn" au centre "ons huis", Rotterdam = "'t Venster" cinema and "de Lataarn" theatre in the centre of the "ons huis" quarte...

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

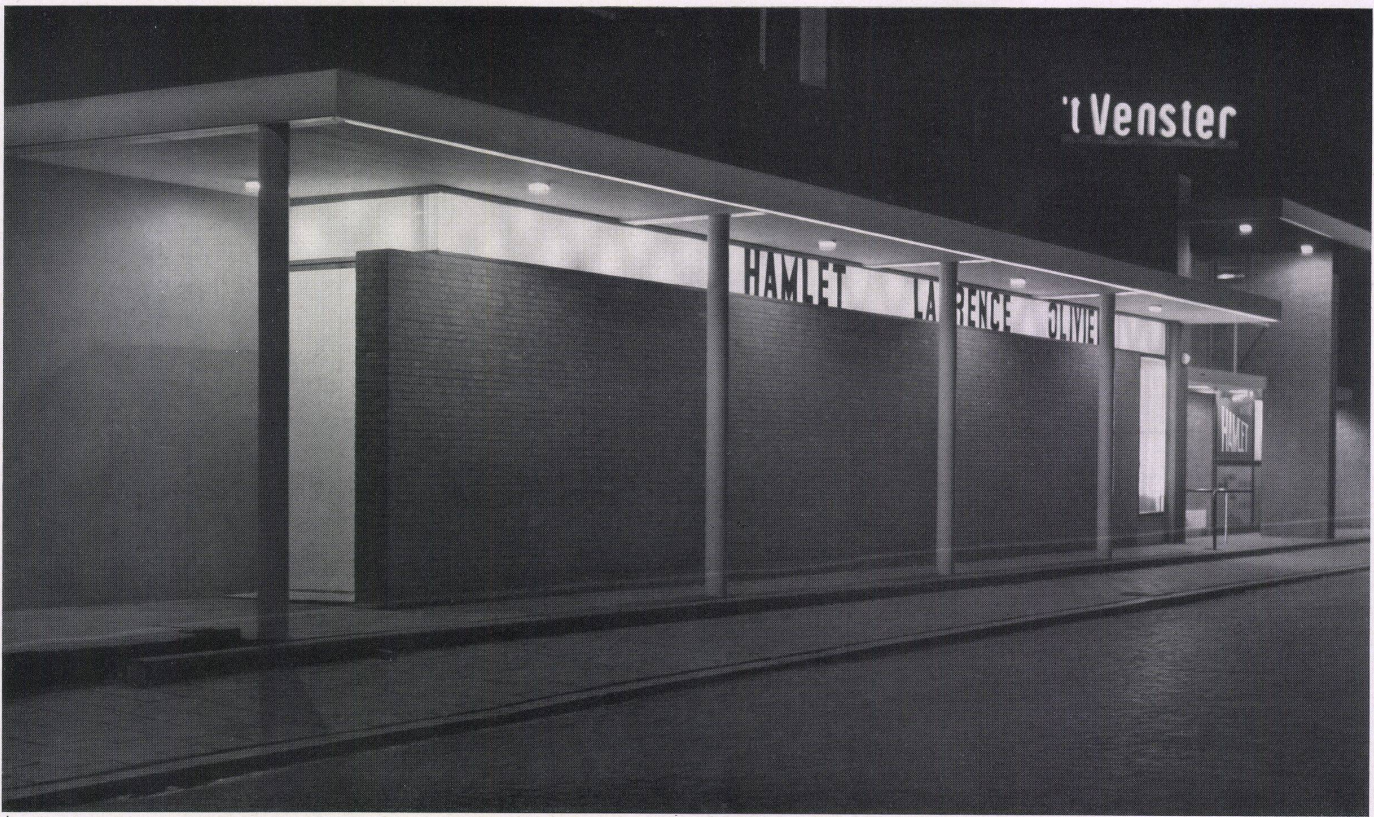
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2



3

1
Eingang zum Kino, Nachtaufnahme.
Entrée du cinéma, vue de nuit.
Entrance to cinema, night view.

2
Kinoeingang geöffnet.
L'entrée du cinéma, ouverte.
Cinema entrance open.

3
Kinoeingang geschlossen mit Reklamewand.
L'entrée du cinéma, fermée, avec panneau publicitaire.
Cinema entrance, closed, with advertising screen.

Kino »'t Venster« und Theatersaal »de Lataarn« im Quartierzentrum »ons huis« in Rotterdam

Cinéma «'t Venster» et théâtre «de Lataarn» au Centre «ons huis», Rotterdam
"t Venster" cinema and "de Lataarn" theatre in the centre of the "ons huis" quarter of Rotterdam

Architekten: van den Broek & Bakema,
Rotterdam

Aufgabe

Rotterdams Altstadt ist in den ersten Kriegsstunden völlig zerstört worden. In der Nähe der ehemaligen mittelalterlichen Stadt befindet sich ein Viertel mit Häusern aus dem 19. Jahrhundert, in welche viele Werkstätten und kleine Fabriken eingebaut worden sind. Im Zuge der Verselbständigung von einzelnen Stadtteilen oder Quartieren wurde in einem bestehenden Theater mit Vortragssälen ein neues Kino erstellt und der Theatersaal umgebaut. Der Kinoraum wurde durch Zusammenfassen von drei Vortragssälen geschaffen und faßt ca. 200 Personen. Durch diesen Bau erhielt dieses Quartier ein kulturelles Zentrum vielseitiger Verwendbarkeit.

Lösung

Beide Säle werden von hinten beschickt, das Theater von links, zusammen mit einem kleinmaßstäblichen Kindereingang, der Kinosaal von rechts. Beide Säle trennt der Seitenkorridor des Theatersaals, der zugleich die Verbindung zwischen den beiden Eingangshallen bildet. Um den Theatersaal gruppieren sich zwei geräumige Foyers, deren eines gleichzeitig als Ausstellungsraum dient.

Der Kinosaal besteht aus einem linker Hand hinter drei Säulen liegenden Korridor und

dem bestuhlten Hauptraum. Eine vor die rechte Längswand gestellte Schale aus Zementputz wird in leichter Kurve auch über die ganze Decke geführt. Hinter dieser Schale sind Luftkonditionierungsaggregate und Beleuchtung angebracht. Die Projektionswand kann an die Decke hochgeklappt werden, wenn der Saal für Vorträge und Vorlesungen verwendet wird. Bei Kinovorstellungen wird sie heruntergelassen, so daß die normalerweise vom Saal aus sichtbare Tonfilmapparat abgedeckt wird. Die Stühle bestehen aus Stahlrohrgestellen mit dampfgebogenen Sperrholzsitzen.

Im Bestreben, saubere funktionelle Architektur im Sinne der Vorgänger aus der Zeit des Stijls zu gestalten, ist die Operateurkabine straßenseitig völlig verglast über dem Eingang angeordnet. Die Türen werden zu Zeiten, wo nicht gespielt wird, durch eine von rechts her einschiebbare Reklamewand geschlossen. Außen läuft entlang des ganzen Kinosaals ein Leuchtkasten. Davor werden nachts die Titel der Filme in schwarz silhouettiert wirkenden großen Buchstaben aufgestellt.

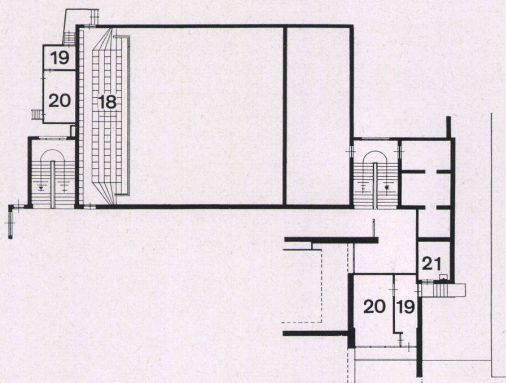
Im Theatersaal wurden vor allem alle alten, dekorativen Details entfernt und ein allseitig verstellbarer Bühnenabschluß samt einer herabgehängten und angeleuchteten Decke eingebaut. Zum Kindereingang führt eine Treppe im Steigungsverhältnis von 43,6/10 cm. Der Eingang selbst ist mit farbigen Wandplatten geschmückt.

Material und Farben

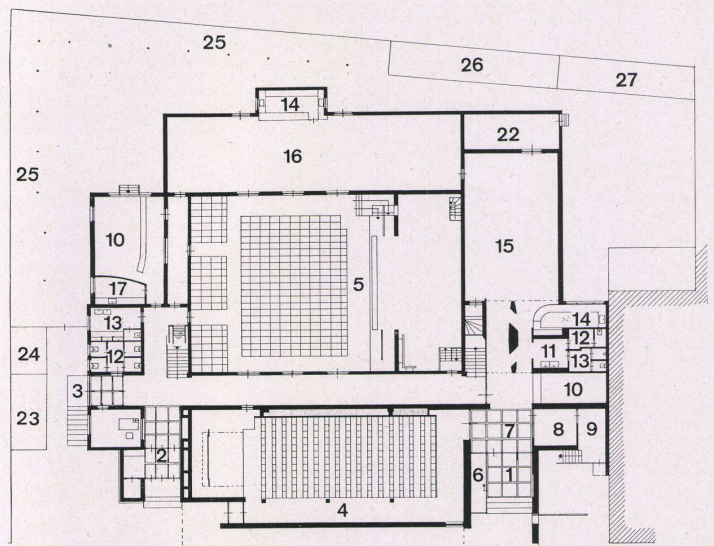
Vorherrschend ist wie bei vielen alten und neuen holländischen Bauten ein sauber gemauertes Sichtmauerwerk, dem als wirkungsvoller Materialgegensatz glattverputzte weiße Betonflächen an Brüstungen und Vordächern gegenüberstehen. Die Böden der Windfänge bestehen aus weißem Granit. Die Wände des Theatersaals sind abwechselnd gelbgrau, rotgrau und blaugrau gestrichen. Die Stuhlsitze beider Räume sind schwarz, im Kino Sperrholz, im Theater Plüsch.

Dem ganzen Bau, besonders den Innenräumen, haftet der unverwechselbare klare Ausdruck der holländischen Stijl-Architektur an, was besonders bei der Kinoeingangshalle sichtbar wird.

Zie.

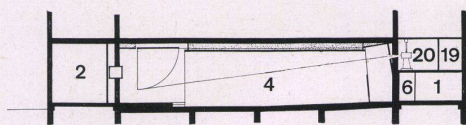


Galeriageschoß Theatersaal / Etage de la galerie du théâtre / Gallery storey of theatre 1:500

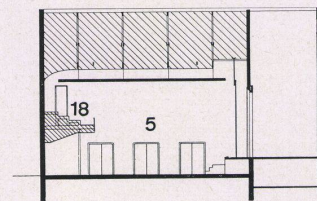


Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:500

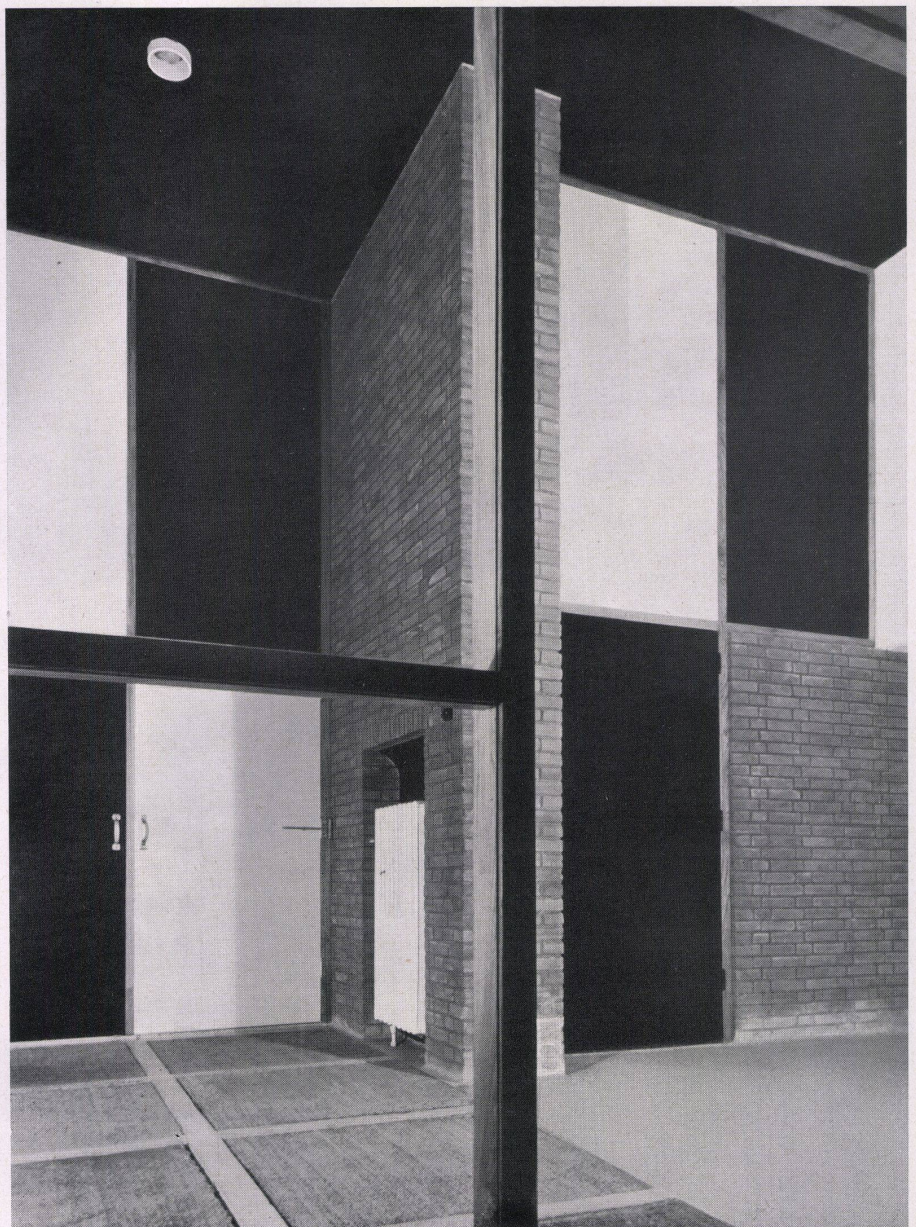
Schnitt Theatersaal / Coupe de la salle de théâtre / Section of theatre 1:500



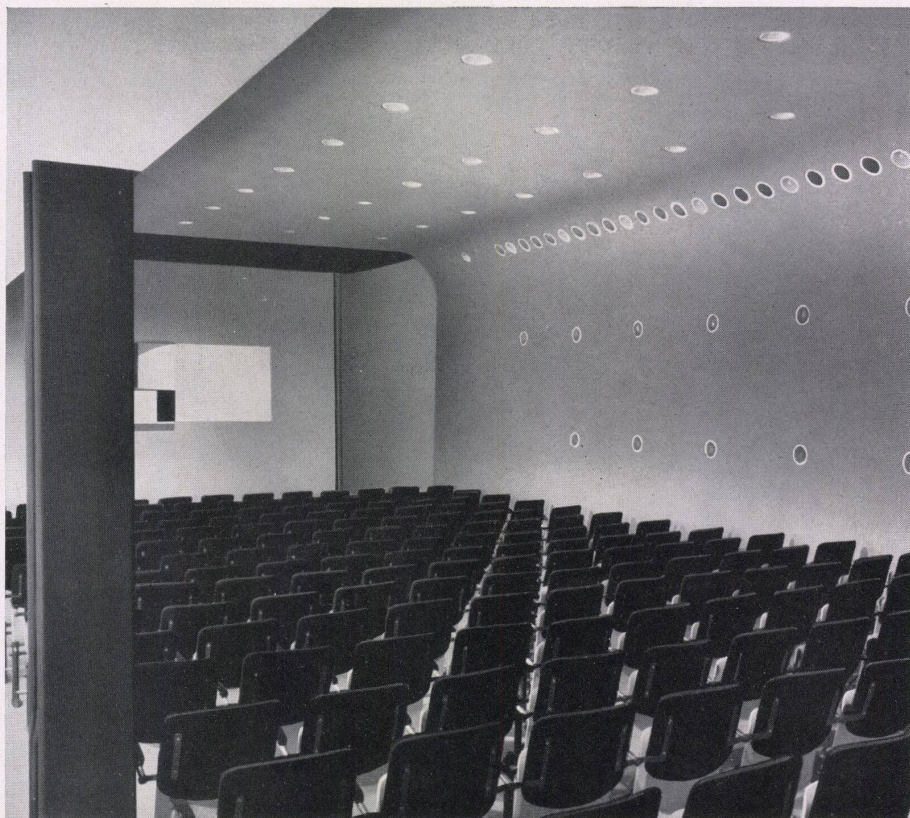
Schnitt Kinosaal / Coupe de la salle de cinéma / Section of cinema 1:500



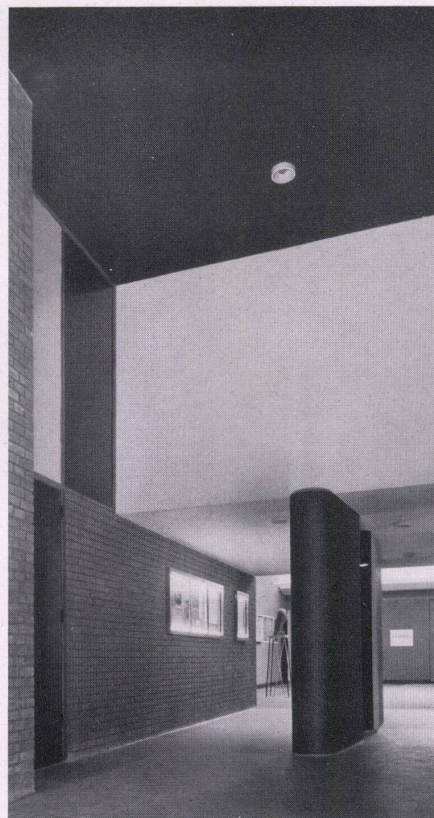
- 1 Kinoeingang / Entrée du cinéma / Entrance to cinema
- 2 Theatereingang / Entrée du théâtre / Entrance to theatre
- 3 Kindereingang Theater / Entrée des enfants (théâtre) / Children's entrance to theatre
- 4 Kinosaal »t Venster« / Salle du cinéma »t Venster« / "t Venster" cinema
- 5 Theatersaal »de Lataarn« / Salle du théâtre »de Lataarn« / "de Lataarn" theatre
- 6 Kasse / Caisse / Box-office
- 7 Halle / Hall / Vestibule
- 8 Büro / Bureau / Office
- 9 Personaleingang / Entrée du personnel / Staff entrance
- 10 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 11 Vorraum Toiletten / Vestibule des lavabos / Vestibule to toilets
- 12 Damenttoiletten / Lavabos Dames / Ladies' toilet
- 13 Herrentoiletten / Lavabos Messieurs / Gentlemen's toilet
- 14 Buffet
- 15 Foyer und Ausstellungsraum / Foyer et galerie d'exposition / Foyer and exhibition room
- 16 Theaterfoyer / Foyer du théâtre / Theatre foyer
- 17 Küche / Cuisine / Kitchen
- 18 Galerie Theater / Galerie du théâtre / Theatre gallery
- 19 Vorraum Projektionskabine / Antichambre de la cabine de projection / Vestibule to projection room
- 20 Projektionskabine / Cabine de projection / Projection room
- 21 Personalgarderobe / Vestiaire du personnel / Staff cloakroom
- 22 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 23 Garage
- 24 Fahrradwache / Parc à bicyclettes gardé / Attended cycle store
- 25 Fahrradschuppen / Hangar à bicyclettes / Cycle shed
- 26 Vorratsschuppen / Hangar de dépôt / Store shed
- 27 Töpferei / Poterie / Pottery



Innerer Eingang zum Kinosaal.
Accès à la salle.
Interior entrance to auditorium.



Kinosaal 't Venster.
Salle du cinéma «'t Venster».
"t Venster" auditorium.



Durchgang zu Foyer und Ausstellungsraum.
Passage menant au foyer et à la galerie d'exposition.
Passage to foyer and exhibition room.

Theatersaal mit flexibler Bühnenöffnung.
Salle du théâtre; ouverture de scène variable.
Theatre auditorium with adjustable proscenium arch.

